

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Chronica Jeuerensis

Springer, Eilerdt

Jever, 1896

Wo de Ostringers tehen wedder inn Harlingen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4358

Wo de Ostringers tehen wedder inn
Harlingen.

Do dat de Rustringers¹⁾ segen, togen se wedder Inn Harlingenn, vnnnd brendenn de Kerckenn tho Witmunde, vnnnd roueden wat se krigenn kondenn.

Darna settedenn se vnnnd de Rustringers ann malckandernn, vnnnd de Ostringers slogenn de Rustringers Inn de flucht, dat erer vele geslagenn wordenn, vnnnd ere Dorper berouet vnnnd vorbrandt. Daruth hebbenn sick de Ostringers vorhauenn, dat se gantze Freslandt vnnnd Herschuppe dorch voren.

De Ostringen togen in Wangerlandt
wente tho Wierden.

Darna togen se Inn Wangerlandt wente tho Wierden, dar wordenn vele Dorper vmmelanck vorendt.

Do sendenn de Wangers denn Ostringers Inn de mote denn gantzenn Dach²⁾ vnnnd slogenn mit denn Ostringern, dat se mostenn flegenn wente dat Swerdt vnnnd de Dodt hadde de Auerhandt auer se.

Alse dith de Rustringers segenn, sint se am auende der Gebordt Marie vth getagenn Inn Ostringenn se tho uordriuenn vnnnd hebben — 16 Man geslagenn. Do sint de Borchlude³⁾ vnnnd Landtsatenn thosamende gekamenn, vnnnd hebbenn denn Rustringers Drehundert Man affgeslagen.

Do hebben sick de Harlingers vnd Rustringers verbundenn, vnnnd bestemmeden einen Dach, wenn se Inn Ostringen tho gelike woldenn vallenn, se gantze tho uordriuenn welcker de Rustringer hebben begunnet.

¹⁾ Verschrieben für Ostringers.

²⁾ Hier hat die Chronik von 1594 die bessere Lesart: Do stundenn de Wangers den Ostringers mechtich entjegen denn gantzen dach.

³⁾ nämlich von Diekhausen und Ellens.